

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow

1.12.2004 bis 31.2.2005

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Liebe Gemeindeglieder,

nun ist es endlich so weit. Die Zeit des Wartens hat ein Ende. Es ist Advent. Nach und nach werden die Kerzen am Adventskreis angezündet, ein Brauch, der uns deutlich macht – nach und nach nähern wir uns einem großen Fest – Weihnachten – Jesus wird geboren. Gott selber kommt als Mensch in unsere Welt. Als Kind wird er in ärmlichsten Verhältnissen geboren. Ein Stall, ein Futtertrog - das ist die erste Bleibe des Neugeborenen. Dazu kommen noch diejenigen, die sowieso keine Rolle spielen, die verrufenen Hirten, die kann man ja gleich vergessen. Eine „feine Gesellschaft“, die da versammelt ist.

Was soll das alles?

Was das soll? Von diesem Ort ging das Heil aus. So haben es jedenfalls diejenigen erfahren, die in den Augen der Gesellschaft nichts galten. Oftmals diejenigen, die man ja sowieso vergessen kann. Sie aber haben das Heil erfahren, sind heil geworden, weil Gottes Sohn sie aus ihren ungunstigen, krankmachenden, lähmenden Verhältnissen herausgeholt hat. Menschen, die mit diesem Jesus in Berührung kamen, erlebten, dass Leben neu beginnen kann und darf. Da hat sie jemand reich beschenkt. Reich beschenkt – ja – das ist ja etwas, was wir mit Weihnachten noch immer verbinden. Weihnachten, das Fest des Schenkens. In Zeiten der blitzschnellen Datenübertragung, der schnellen Verkehrsmittel ... erleben wir eine große Erlahmung. Wir benötigen anscheinend mehr und mehr Zeit, um die passenden Geschenke zu beschaffen. Deshalb wird uns mehr und mehr Zeit dazu gegeben – zumindest vom Handel. Der gibt uns ja die Möglichkeit, schon im September die Lebkuchen zu kaufen, damit wir dann im Advent nicht mehr so viel Stress haben.

Was soll das alles?

Was das soll? Weihnachten wird als Fest des Konsums gesehen, und wir beteiligen uns daran. Advent wird ausgedehnt auf einen Zeitraum von September bis Dezember. Damit wird dann gleich auch der trübe November mit seinen „schwierigen“ Gedenktagen (Volkstrauertag, Buß- und Betttag, Ewigkeitssonntag) und Zeiten (Friedensdekade) übertüncht, denn damit kann man ja bis auf Grabschmuck kaum Geschäfte machen.

Was soll das alles?

Was das soll? Ich denke, das sollte uns „auf die Palme“ bringen. Seit 2002 gibt es den Slogan „**Alles hat seine Zeit. Advent ist im Dezember!**“ Ja, alles hat seine Zeit, und in den vier Wochen vor Weihnachten ist Zeit, sich auf dieses Fest vorzubereiten.

Ein altes Adventslied nimmt uns hinein in die Vorbereitung auf Weihnachten. Wir haben genügend Zeit, denn das Wesentliche der Menschwerdung Gottes ist hier beschrieben:

1. Es kommt ein Schiff, geladen
bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewigs Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe,
es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe,
der Heilig Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden,
da ist das Schiff am Land.
Das Wort will Fleisch uns werden,
der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren
im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren;
gelobet muss es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden
umfassen, küssen will,
muss vorher mit ihm leiden
groß Pein und Marter viel,

6. danach mit ihm auch sterben
und geistlich auferstehn,
das ewig Leben erben,
wie an ihm ist geschehn

Haben Sie schon einmal einen mit einem Kreuz verzierten Honigkuchen gegessen? Ich noch nicht, aber der Blick auf das Kreuz gehört zu Weihnachten dazu! Was wäre dieses Fest ohne Tod und Auferstehung des Gottessohnes?

Wir wissen natürlich, dass Weihnachten nur zu feiern ist, wenn wir Karfreitag und Ostern dabei bedenken, und das wird in dem alten Adventslied (wenn auch in einer nicht mehr ganz zeitgemäßen Sprache) beschrieben. Das ist Einstimmung auf Weihnachten:

- das hoch beladene Schiff;
- Mast und Segel, die das Schiff voranbringen;
- der Anker, der das Schiff festhält.

Diese Bilder laden zu Stille und Betrachtung ein, zur Vorfreude auf Weihnachten. Diese Bilder haben ihre Zeit, so wie alles seine Zeit hat, denn „**Advent ist im Dezember!**“

Es grüßt Sie Ihr *Diakon Thomas Hartmann*

In eigener Sache:

Bisher war ich im Sprengel Blankenfelde, mit Anstellung beim Gemeindegemeinderat in Blankenfelde tätig. Ab dem 1.1.05 ist mein Anstellungsträger der Kirchenkreis, und mein Arbeitsgebiet wird die Region 1 sein, also die Gemeinden Blankenfelde, Jühnsdorf, Dahlewitz, Diedersdorf, Mahlow und Glasow. In Mahlow wird sich meine Tätigkeit um das ältere Grundschulalter und die Jugend drehen. Ich freue mich auf das Neue.

- Thomas Hartmann-

GOTTESDIENSTE

	9.00 Uhr Dorfkirche Glasow	10.30 Uhr Dorfkirche Mahlow
1. Advent, 28. November	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen und Tauferinerung in der Dorfkirche Glasow; Pfn. M. Metzner	
2. Advent, 05. Dezember	Pfarrerin Mechthild Metzner	Pfarrerin Mechthild Metzner
3. Advent, 12. Dezember	Lektor Herr Hans-Walter Ludwig	Ev. Gemeindezentrum: Lektor Herr Hans-W. Ludwig + Kindergottesdienst
4. Advent, 19. Dezember	Pfarrerin Mechthild Metzner	Pfarrerin Mechthild Metzner
Heilig Abend, 24. Dezember	16.30 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel – Pfarrer Ekkehard Jacobs 18.00 Uhr Christvesper – Pfarrerin Mechthild Metzner	15.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel – Pfarrerin Mechthild Metzner 16.30 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel – Pfarrerin Mechthild Metzner 22.30 Uhr Musikalische Christnacht – Lektor Herr Hans-Walter Ludwig
1. Christtag, 25. Dezember	10.30 Uhr Dorfkirche Mahlow: Weihnachtsgottesdienst- Pfarrerin Mechthild Metzner	
2. Christtag, 26. Dezember	10.30 Uhr Dorfkirche Glasow: Singen und Musizieren unter dem Weihnachtsbaum; Pfarrerin Mechthild Metzner	
Silvester, 31. Dezember	17.00 Uhr Dorfkirche Mahlow: Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrerin Mechthild Metzner	
2. So. n. dem Christfest, 02. Januar	Pfarrerin Mechthild Metzner, mit Abendmahl	Pfarrerin Mechthild Metzner
1. So. n. Epiphantias, 09. Januar	Pfarrerin Mechthild Metzner	Pfarrerin Mechthild Metzner
Letzter So. n. Epiphantias, 16. Januar	Pfarrerin Mechthild Metzner	Ev. Gemeindezentrum: Pfarrerin Mechthild Metzner + Kindergottesdienst
Septuagesimae, 23. Januar;	Pfarrer Ekkehard Jacobs	Pfarrer Ekkehard Jacobs
Sexagesimae, 30. Januar- Bibelsonntag	Pfarrer Gerhard Rütenik + Abendmahl	Pfarrer Gerhard Rütenik + Abendmahl
Estomihi, 06. Februar	10.30 Uhr KiNDERKiRCHE Dorfkirche Mahlow: Pfarrerin Mechthild Metzner + Vorbereitungsgruppe	
Invokavit, 13. Februar	Lektor Herr Hans-Walter Ludwig	Lektor Herr Hans-Walter Ludwig
Reminiszere, 20. Februar	Pfarrerin Mechthild Metzner	Ev. Gemeindezentrum Pfn. Mechthild Metzner + Kindergottesdienst
Okuli, 27. Februar	Pfarrerin Mechthild Metzner mit Abendmahl	Pfarrerin Mechthild Metzner mit Abendmahl
Freitag, 4. März	18.00 Uhr regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag im Ev. Gemeindezentrum Mahlow-Glasow	
Lätare, 06. März	10.30 Uhr Ev. Gemeindezentrum: KiNDERKiRCHE zum Weltgebetstag; Pfn. M. Metzner + Vorbereitungsgruppe	

Der GKR diskutierte und verständigte sich zu den Gottesdienstorten und -zeiten. Wir bitten zu beachten:

1. Immer, wenn zu einem **Kindergottesdienst** eingeladen wird (*in der Regel am 3. Sonntag im Monat; Ausnahme in 2004: 3.Advent!*), findet gleichzeitig auch der Predigtgottesdienst im **Ev. Gemeindezentrum, Rathenastr. 45** statt. Dann beginnen Kinder und Erwachsene gemeinsam den Gottesdienst. Während der Predigt sammeln sich die Kinder zu ihrer besonderen Zeit im Nachbarraum. Nach dem Gottesdienst sind alle zum „Kirchen-Café“ eingeladen.
2. Es werden **gemeinsame Gottesdienste im Pfarrsprengel** gefeiert. Das kann in der Kirche Glasow, in der Kirche Mahlow oder im Ev. Gemeindezentrum sein. Diese Gottesdienste beginnen in der Regel um 10.30 Uhr. Vorzugsweise wird zu solch gemeinsamen Gottesdienste an Festtagen und zu Familiengottesdiensten eingeladen werden.
3. Auch zu „regionalen Gottesdiensten“, die gemeinsam mit dem Pfarrsprengel Blankenfelde gefeiert werden, laden wir ein. Dies hat sich z.B. am „**Weltgebetstag**“ (2005 am 04. März) bewährt.

Wir bitten Sie deshalb herzlich, den Gottesdienstplan unserer Gemeinden freundlich zur Kenntnis zu nehmen und sorgfältig zu lesen.

Gottesdienste und Andachten im Prießnitz-Haus

Freitag, 3.12.,	10.30 Uhr, Andacht	Frau Krause
Mittwoch, 22.12.,	10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst	, Pfarrerin Metzner
Freitag, 7.1.,	10.30 Uhr Andacht	, Frau Krause
Freitag, 4.2.,	10.30 Uhr Andacht	, Frau Krause

Musik im Advent

Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen

3.Adventssonntag, den 12. Dezember,

16 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow

Wir laden Gemeindeglieder jeden Alters ein, mit uns bekannte und auch weniger bekannte Lieder zu singen. Mitgestaltet wird diese Stunde von Vokal- und Instrumentalkreisen der Gemeinde, sowie Kindern unserer Kindertagesstätte.

- anschließend adventliches Beisammensein mit Gebäck, Tee, Kaffee und einer Bastel-ecke für Kinder.

Musik und Meditation zur Heiligen Nacht

Heilig Abend, 24.Dezember, 22 Uhr in der Dorfkirche Mahlow

Es erklingen Vokal-und Instrumentalwerke von Pal Esterházy, Lothar Graap, Orlando di Lasso, Antonio Mortaro u.a.

Lesungen: Hans Walter Ludwig

Musikalische Leitung: Kantarin Christine Schäfer

GOTTESDIENSTE MIT FAMILIEN

Kindergottesdienste im Ev. Gemeindezentrum:

3.Advent,	12. Dezember,	16.00 Uhr (Adventsnachmittag)
Letzter So.n.Epiphantias,	16. Januar,	10.30 Uhr
Reminiszere,	20. Februar,	10.30 Uhr

Familiengottesdienste und KiNDERKiRCHEN:

1.Advent, 28. November, Dorfkirche Glasow,	10.30 Uhr
Heilig Abend, 24. Dezember, Dorfkirche Mahlow,	15.00 Uhr
Heilig Abend, 24. Dezember, Dorfkirche Mahlow,	16.30 Uhr
Heilig Abend, 24. Dezember, Dorfkirche Glasow,	16.30 Uhr
Estomihi, 06. Februar, Dorfkirche Mahlow,	10.30 Uhr
Lätare, 06. März, Ev. Gemeindezentrum,	10.30 Uhr

Kindergartengottesdienst zum Weihnachtsfest : 22.12., 15.00 Uhr

Projekt „Krippenspiel“ (Aufführung 24.12. um 16.30 Uhr, Kirche Glasow): im Dezember an jedem Freitag um 15 Uhr

„Werkstatt“ zum Familiengottesdienst:

In diesen Projekten können interessierte Erwachsene und Jugendliche helfen, die verschiedenen Familiengottesdienste oder KiNDERKiRCHEN vorzubereiten:

- Montag, 10. Januar, 20.00 Uhr – für die KiNDERKiRCHE am 06.02.
- Montag, 14. Februar, 20.00 Uhr – für die KiNDERKiRCHE am 06.03.

Kinderbibeltag in den Winterferien für alle, die in den Ferien in Mahlow sind.

27. Januar – Mahlow

28. Januar – Blankenfelde

Eingeladen sind alle Kinder der Klassen 1 – 6. Informationen und Anmeldung bis 24.1.05 bei Katechetin Etna Krause: Tel: 373707 oder bei Thomas Hartmann : Tel-FAX 38857.

Amtshandlungen

Getauft wurde:

Florian Behnisch	am 14.11.2004	in Mahlow
Johannes Gassel	am 28.11.2004	in Glasow
Leonard Willhöft	am 28.11.2004	in Glasow

Eiserne Hochzeit:

Hildegard und Herbert Sagert am 18.11.2004

Kirchlich bestattet wurde:

Martha Hitz, geb. Lehmann, verw. Sinnig, 92 Jahre, aus Berlin, beerdigt in Blankenfelde

Aktuelles aus der Gemeinde ...kurz notiert

Gemeindekirchenratswahlen:

Am 14. November wurden im Gottesdienst die am 24. Oktober neu bzw. erneut gewählten Mitglieder des Gemeindekirchenrates in ihr Amt eingeführt. Dies sind für die Kirchengemeinde Mahlow: Herr Dr. Dirk Forschner, Frau Renate Maschke und Herr Michael Reichel und für die Kirchengemeinde Glasow: Herr Hans-Walter Ludwig, Frau Christine Philipp und Frau Margot Wargenau. Herr Klaus Lederer ist mit der erforderlichen Stimmenzahl Ersatzältester geworden.

Wir wünschen diesen Ältesten Gottes Segen für ihre Arbeit, viel Phantasie, Kraft und Geduld, wenn sie nach Lösungen für Probleme suchen und das Leben unserer Gemeinden gestalten.

Im gleichen Gottesdienst wurden Frau Erika Damm (nach 22 Jahren Ehrenamt im GKR) und Herr Klaus Kühnert (nach 12 Jahren Ehrenamt im GKR) aus ihrem Amt als Älteste unseres Gemeindekirchenrats verabschiedet. Wir danken den beiden für ihre langjährige Tätigkeit in der Gemeindeleitung und wünschen ihnen alles Gute.

Der gemeinsame Gemeindekirchenrat unserer beiden Kirchengemeinden hat insgesamt 13 Mitglieder: 6 Älteste für die Kirchengemeinde Mahlow, 6 Älteste für die Kirchengemeinde Glasow (*Die Namen finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindebriefes.*) und die Pfarrerin. Die Ältesten werden jeweils für 6 Jahre gewählt, jedoch immer um 3 Jahre versetzt. D.h., während wir in diesem Herbst eine Hälfte des gewählten GKR neu bestimmten, wird in 3 Jahren die andere Hälfte der Ältesten neu oder erneut gewählt werden. So ist gewährleistet, dass mindestens die Hälfte der Gemeindeleitung mit den laufenden Geschäften vertraut und eingearbeitet ist.

Herzlich willkommen!

Mit dem neuen Jahr 2005 wird **Thomas Hartmann auch in unseren Kirchengemeinden als Diakon** tätig sein. Darüber freuen wir uns sehr. Schwerpunkt seiner Tätigkeit wird die wichtige Arbeit mit größeren Kindern und Jugendlichen sein. Nach letzten Koordinierungsgesprächen werden demnächst Handzettel mit den entsprechenden Angeboten für diese Altersgruppen ausliegen. Sie können / ihr könnt genaue Informationen auch telefonisch im Gemeindebüro erfragen.

Wir wünschen Thomas Hartmann für seine Arbeit Gottes Segen und viele herzliche Begegnungen in unseren Gemeinden.

„Offener Adventskalender“

Adventskalender lieben junge und erwachsene Menschen. Sie erleichtern, versüßen und gestalten die Zeit des Wartens – mit Schokolade, Bildern, Texten....

Wir wollen mit Ihnen und euch einen „**lebendigen Adventskalender**“ gestalten: „lebendig“, weil alle eingeladen sind und mitmachen können – je mehr, desto lebendiger; „lebendig“ auch, weil hinter jedem Türchen kleine Ideen warten. So können wir die Adventszeit lebendig gestalten.

Wie geht das?

Im Ev. Gemeindezentrum, Rathenastr. 45 hängt ein Adventskalender für die Gemeinde. Von **Montag bis Freitag** wird immer um **16 Uhr** das jeweilige Türchen geöffnet werden, am **Samstag um 10.30 Uhr** und am **Sonntag im 10.30-Uhr-Gottesdienst**. Was uns erwarten wird, ist selbstverständlich eine Überraschung. Doch versprechen können wir, dass immer etwas Adventliches *passieren* wird.

Verantwortlich sind verschiedene Gemeindeglieder. Einzuplanen sind etwa 15-30 Minuten. Sind Sie und seid ihr neugierig geworden? Gut!

Alle sind herzlich eingeladen!

„Alle Jahre wieder....“

Was gehört zu ihren „Familien-Ritualen“ unter dem Weihnachtsbaum? Besuch einer Christvesper? Gutes Essen? Viele Geschenke? Lieder singen? Spiele? Besuche hin und her?..... In vielen Familien wird auch das Weihnachtsevangelium vorgelesen. Die Titelseite soll diese schöne Tradition unterstützen.

Nach unserer Grundordnung wird der GKR nun nach der Wahl auch den Gemeindebeirat berufen. Hier sind Ehrenamtliche gebeten, ihre jeweiligen Arbeitskreise zu vertreten. Im Beirat Aktive müssen keine Gemeindeglieder sein. Der Beirat ist ein weiteres Organ einer jeden Kirchengemeinde, dessen Aufgabe es ist, den Gemeindegliedern zu unterstützen. Kreise unserer Gemeinde in diesem Sinne sind z.B. die verschiedenen Mutter-Kind-Gruppen, Chor, Seniorenkreis, Diakonischer Kreis, Jugend, Flötengruppe, Frauenkreis, Förderkreis der Dorfkirche Mahlow, Kindergottesdienstkreis, Verteilerkreis Gemeindebrief, Spatzensingen, etc.

Literatur für Eltern: Unter der Internetadresse www.vertrauen-von-anfang-an.de werden insgesamt 30 Elternbriefe zur religiösen Erziehung angeboten, deren Verfasser Frieder Harz ist. Interessierte Eltern werden eingeladen, das Geburtsdatum ihres Kindes einzugeben, und erhalten dann jeweils zum Geburtstag und zu Weihnachten und weiter dreimal im Jahr bis zum Ende des 6. Lebensjahrs kostenlose E-Mailbriefe.

Termine

Zu den Gemeindeveranstaltungen wird, sofern nichts anderes angegeben ist, immer in das Ev. Gemeindezentrum, Rathenastr. 45 eingeladen!

7.12. 14.30 Uhr Senioren-Adventsfeier im Gemeindezentrum. Benötigen Sie einen Fahrdienst? Melden Sie sich im Gemeindebüro!
Kuchenspenden sind herzlich willkommen. (Bitte ebenfalls im Gemeindebüro Bescheid geben.)

9. 12, 19.30 Uhr: Bibelgespräch zu Matthäus 1 (Pfarrerin Metzner):
Der Stammbaum Jesu – ein ungewöhnlicher Weg zur Weihnacht

11.12. 15.00 Uhr (Sonnabend vor dem 3.Advent): **Posauen-Chor** auf dem Marktplatz im Wohnpark (nicht bei Regen). Anschließend wird im Prießnitz-Haus und im Johann-Eibl-Haus musiziert.

11.1. „Hans im Glück“ 14.30 Uhr , ein Puppenspiel von „Chronos e.V. - Zeit für andere“ im Auftrag des diakonischer Besuchs- und ambulanten Hospitzdienst des Kirchenkreises im Reg. Diakonischen Werk Teltow-Fläming)

17.1. Film „Martin Luther“ im Rahmen des Konfirmandenunterrichts, offen für alle Gemeindeglieder

30. 1. 2005: Ökumenischer Bibelsonntag: „Tu das, so wirst du leben“
Sie kennen die Geschichte vom barmherzigen Samariter längst? Wunderbar, dann sind Sie eingeladen, diese prominente Geschichte von Erbarmen und Gerechtigkeit neu zu hören. Sie kennen die Geschichte nicht? Genauso gut, dann können Sie unvoreingenommen an diese bedeutende Geschichte der Bibel herangehen. Beides ist möglich im Gottesdienst zum Ökumenischen Bibelsonntag 2005. Feiern Sie mit und entdecken Sie Lebensmöglichkeiten – für sich und für andere. Lassen Sie sich neu zum Sehen und Handeln anregen. Die Geschichte vom barmherzigen Samariter zeigt allen Suchenden, was zu erfülltem Leben führen kann.
Aus: „Der Gemeindebrief“

31.1.05, 19.30 Uhr: „Brauchen wir ein neues Bild vom alten Menschen?“
– Vortrag und Gespräch mit Krankenhausseelsorger Gerhard Rütenik

14.2.05 9.30Uhr Diakonischer Arbeitskreis

4.3.05 18.00 Uhr Weltgebetstag – 2005 von Frauen in Polen erarbeitet
Ev. Gemeindezentrum Mahlow – Glasow als Angebot für die ganze Region Blankenfelde – Mahlow: Thema: „Lasst uns ein Licht sein“

6.3.05 Kinderkirche zum Weltgebetstag im Ev. Gemeindezentrum Mahlow

Regelmäßige Arbeitszweige

Mutter-Kind-Gruppe „Krabbelkäfer“ (ab 6 Monate) montags ab 9.30 Uhr im Ev.Gemeindezentrum Rathenastr. zum gemeinsamen Spielen und Singen. (Kathleen Frohse-Barbisch Tel 205186)

Kleinkindgruppe (ab 12 Monate) Mittwoch ab 9.30 Uhr im Ev.Gemeindezentrum Rathenastr. zum gemeinsamen Spielen und Singen. (Viktoria Löpelmann Tel: 200462)

Kinderkreis für Kindergartenkinder in der Kita „Spectakulum“ in der Berliner Str. , donnerstags um 14.30 Uhr bei Frau Etna Krause (nicht in den Ferien)

Interessierte Mütter und Väter können gern in unseren Räumen zu weiteren Altersgruppen einen neuen Kinderkreis eröffnen und leiten. Dazu melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Metzner .

Religionsunterricht: findet in den Grundschulen in Glasow (Fr.Schalk) und Mahlow (Fr.Petzold und Pfn.Metzner) statt. Eltern können ihre Kinder jederzeit in der Schule anmelden

Evangelisches Gottesdienstbuch

Ostern 2000 wurde das neue „**Evangelische Gottesdienstbuch**“, also eine erneuerte Agende, in unserer Landeskirche eingeführt. Dieses Gottesdienstbuch ist durch viele „alte Bekannte“ geprägt, sodass der Gottesdienst in der Regel in einer vertrauten, wieder erkennbaren Form stattfindet. Daneben werden die Gemeinden dazu ermutigt, auch einzelne Teile des Gottesdienstes besonders zu betonen und auszuführen und durch solche Varianten den Gottesdienst lebendig zu gestalten. Bei Betonung einzelner Teile können andere Teile gekürzt werden.

Die „*dynamische Gestaltung*“ des Gottesdienstes wird in die Verantwortung der einzelnen Gemeinden gelegt. Uns ist bewusst, dass im Gottesdienst alltäglich Vertrautes und „Archaisches“ einander begegnen. So wird sich die Feier des Gottesdienstes den Menschen in ihren verschiedenen Lebensvollzügen erst allmählich erschließen.

Der Gottesdienst weist eine vierteilige Struktur auf, die zugleich Stationen eines Weges markiert:

A:	Eröffnung und Anrufung	= Sammlung
B:	Verkündigung und Bekenntnis	= Orientierung
C:	Abendmahl	= Gemeinschaft
D:	Sendung und Segen	= Sendung.

In den Kirchengemeinden Mahlow und Glasow wird das Abendmahl in der Regel am letzten Sonntag im Monat und an besonderen Festtagen gefeiert. Damit sich die Gemeinde möglichst heimisch in ihrem Gottesdienst fühlen kann, stellen wir noch einmal die Grundstruktur des Gottesdienstes vor. Die „Feier des Abendmahls“ (Teil C) wird in einem der nächsten Gemeindebriefe beschrieben werden.

(Gottesdienstordnung für Mahlow und Glasow)

- A:** Glockengeläut
Musik zum Eingang
Votum und Gruß / Begrüßung
Lied
Psalm
„Ehre sei dem Vater...“ (*Gloria patri*) – EG 177.2
Kyrie –oftmals: EG 178.12
Gloria (*Gloria in excelsis*) –oftmals: EG 180.2
Tagesgebet
- B:** Lesung (*alttestamentliche Lesung oder Epistel*)
Halleluja-Vers
Lied (*Wochenlied oder Lied des Tages*)
Evangelium *Gemeinde:*
„Ehre sei dir, Herr.“ ... und
„Lob sei dir, Christus.“
z.B. EG 804
auch als Glaubenslied
- Glaubensbekenntnis
Lied(strophe)
Predigt
Lied
Fürbitten
Vaterunser (*wird das Abendmahl gefeiert, dann dort*)
- C:** Abendmahl
- D:** Abkündigungen
Lied
Segen
Musik zum Ausgang

Konfirmandenunterricht: bei Pfarrerin Mechthild Metzner

Junge Leute, die den Weg zur Konfirmation gehen wollen, können im Konfirmandenunterricht gemeinsam mit Gleichaltrigen das Leben der Gemeinden kennen lernen und mitgestalten und den Glauben erfahren.

Konfirmandenunterricht:

Kurs I (Konfirmation 2006): montags 16.15 Uhr

Kurs II (Konfirmation 2005): montags 17.15 Uhr

Konfirmandenfahrt für den Kurs II:

Freitag, den 01. April, - Sonntag, den 03. April 2005 im Helmut-Gollwitzer-Haus in Wünsdorf; Bitte den Termin vormerken !!!

Konfirmationen 2005: Sonntag, den 08. Mai, und Sonntag, den 15. Mai, jeweils um 10.30 Uhr in der Dorfkirche Mahlow

„TEESTUBE für junge Leute“:

Mittwoch, 15. Dezember, 18.00 Uhr

Mittwoch, 12. Januar, 18.00 Uhr

Mittwoch, 16. Februar, 18.00 Uhr

Junge Gemeinde als Angebot für die Region:

donnerstags von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

im evangelischen Jugendhaus Blankenfelde; Dorfstr. 21 ,

Ansprechpartner: Diakon Thomas Hartmann, Tel.: 38857



In Blankenfelde gibt es jetzt ein Jugendangebot der PfadfinderInnen vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) . Kontakte je Gruppe:

Vorschulkinder und Erstklässler: Birgit und Michael Matzke Tel.: 372508 (Warteliste !)

Zweit-/Drittklässler: Sandra Cordes (Tel.: 375421), Niklas Wennemuth (Tel.: 372508)

Kinder ab der 5. Klasse: Niklas Wennemuth (372508)

Orte und Zeiten der Treffen bitte bei den Gruppenleitern erfragen.

**LINDEN APOTHEKE**

Leitung: Nicole Nicoleit

Bahnhofstraße 4 • (03379) 206140

15831 Mahlow

www.linden-apotheke-mahlow.de

NEUE APOTHEKE

Sylwia Skopek-Parlow

Trebbiner Straße 19 • (03379) 360061

15831 Mahlow

www.neue-apotheke-mahlow.de

Frauenkreis: am 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr
20. Dezember – Ev. Gemeindezentrum Mahlow
17. Januar - Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
21. Februar - Ev. Gemeindezentrum Mahlow
Kontakt: Katechetin Etna Krause Tel: 373707

Seniorenkreis:

Jeden 2. Dienstag im Monat, jeweils um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Rathenastr. 45: 11. Januar und 08. Februar

Mittagstafel: jeden 3. Dienstag im Monat 12.00 Uhr im Gemeindezentrum: Gemeinsames Mittagessen zum Selbstkostenpreis. Eine Anmeldung über das Gemeindebüro wird erwünscht.

An jedem anderen 1. und 4. Dienstag treffen sich Seniorinnen und Senioren um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum zur **Gemeindecafeeteria:** Zum Kaffee gibt es Geschichten, es wird gebastelt, gesungen, gespielt, erzählt.....

Diakonischer Arbeitskreis: Montag, 14. Februar, 9.30 Uhr

KINDERCHOR für Grundschul Kinder: **mittwochs um 15.00-16.00 Uhr** bei Kantorin Christine Schäfer Tel: 030-6740062

„**Spatzensingen**“ **donnerstags** ab 16.30 Uhr für Kindergarten Kinder mit deren Eltern oder Großeltern, mit Barbara Schüler

Jugendchor (12 bis 18 Jahren) Mittwochs, ab 17 Uhr Kontakt: Kantorin Schäfer

„**FLÖTENKREIS**“ : mittwochs, 20.00 Uhr Leitung Kantorin Christine Schäfer

Chorprojekt für Erwachsene dienstags 20.30 Uhr

Mittwochs steht Ihnen Kantorin Christine Schäfer in der Zeit von 18 Uhr bis 19 Uhr für ein persönliches Gespräch in den Räumen des Ev. Gemeindezentrums Rathenastr. zur Verfügung. Telefonisch ist sie dann auch über die Telefonnummer des Gemeindebüros erreichbar.

Vorschau: Pfarrer Albrecht möchte im Sommer kommenden Jahres mit Jugendlichen unserer Gemeinde nach Taizé fahren. Interessenten können sich bereits jetzt im Gemeindebüro melden.

Diakonie

Unsere Kirchengemeinden haben Zuwachs bekommen. Vielleicht haben Sie ja in den letzten Wochen auf dem Friedhof, im Gemeindezentrum oder auf anderen kircheneigenen Grundstücken fleißige Helfer mit Besen, Harke oder Kugelschreiber angetroffen....?

Schon seit Oktober 2004 sind über das Diakonische Werk Teltow-Fläming sieben Personen in den Kirchengemeinden Mahlow, Glasow und Blankenfelde beschäftigt. Sie arbeiten maximal 25 Stunden pro Woche und erhalten dafür 1,30 Euro Mehraufwandsentschädigung (MAE) pro tatsächlich geleisteter Beschäftigungsstunde. Sie bekommen die MAE zusätzlich zu ihrer Arbeitslosenhilfe. Dieses Geld stellt die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) zur Verfügung.

Sie werden jetzt denken, dass man mit diesen Beträgen doch niemanden hinter dem Ofen vorlocken kann. Bei ca. 100 Arbeitstunden im Monat sind das dann rund 130 Euro, also fast 260 DM mehr in der Haushaltskasse.

Wenn Sie an einer solchen Tätigkeit Interesse haben oder jemanden kennen, dem zu Hause die Decke auf den Kopf fällt, und der darüber hinaus seine Haushaltskasse aufbessern möchte, dann rufen Sie bitte an:

Hans-Walter Ludwig, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Tel.: 03379 37 68 96

Renate Maschke, Diakonisches Werk Teltow-Fläming Tel.: 03379 20 79 64

Voraussetzung für eine solche Tätigkeit ist momentan der Erhalt von Arbeitslosenhilfe. Diese EIN-EURO-JOBS sind zunächst auf ein halbes Jahr begrenzt.

Wenn ab 2005 die Regelungen nach Hartz IV greifen, muss man für die EIN-EURO-JOBS Arbeitslosengeld II beziehen. Das Recht auf Freiwilligkeit gibt es dann nicht mehr.

Renate Maschke

Blumen und Floristik

Grabbeplantungen

von

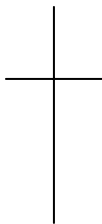
Geßner's Blumenstübchen

Bahnhofstraße 6, 15831 Mahlow

Telefon 03379-370059

Mo-Fr 9-18 Uhr

Sonnabend 8-12 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

- Erledigung aller Formalitäten, auch Beratungen zur Vorsorge-

Stefan-Zweig-Straße 24, 15831 Mahlow, Telefon: (03379) – 3 52 70

... aus dem Kirchenkreis

26.2.05 , 10.00-14.00 Uhr Ältestenrüste: „Warum hast du mich verlassen – Leid und Schmerz als Infragestellung unseres Glaubens“; Referent: Generalsuperintendent i.R. Dr. Rolf Wischnath
in Blankenfelde, Ev. Gemeindezentrum

.... aus der Landeskirche

Zur neuen Generalsuperintendentin in Cottbus ist am 14.6.04 Pfarrerin Heilgard Assmus gewählt worden. Die 45jährige Pfarrerin und Mutter dreier Kinder war bisher Leiterin des Pastoralkollegs in Brandenburg/a.d.Havel .
Sie wird ihren Dienst zum 1.1.2005 antreten. In einem Gottesdienst am 15. Januar 2005 um 15 Uhr in der Oberkirche Cottbus wird sie in ihr Amt eingeführt.

Neuer Konsistorialpräsident : Ulrich Seelemann ist neu gewählter Präsident des Konsistoriums der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Ulrich Seelemann wurde 1951 in Hamburg geboren. Nach dem Jura-Studium an der Universität Hamburg übte er von 1978-1993 das Amt des Richters u.a. am Hanseatischen Oberlandesgericht aus. Im Jahre 1990 arbeitete Ulrich Seelemann in einer Abordnung im Bundesministerium der Justiz unter anderem am Einigungsvertrag mit. 1993 erfolgte Berufung als Leiter des Kirchenkreisamtes Alt-Hamburg. Er ist seit 2004 Vorsitzender des Aufsichtsrates der Evangelischen Darlehensgenossenschaft.
Ulrich Seelemann ist seit 27 Jahren verheiratet und Vater dreier Kinder.
Das Amt des Konsistorialpräsidenten wird er voraussichtlich im ersten Drittel des kommenden Jahres in Nachfolge des gegenwärtigen Präsidenten, Dr. Uwe Runge, antreten.



Ester, Königin von Susa - Aufführung von Kindern unserer Gemeinde in der Kinder-Singwoche
Foto: Scholz

Adressen

Büro der Gemeinde: Rathenastr. 45 ,15831 Mahlow..... Tel: 374407
Frau Annette Dedring: Di 10.00-12.00 Uhr , Do 15.00-18.00 Uhr FAX: 374470

Pfarrerin Mechthild Metzner Joseph-Haydn-Str. 15 , Mahlow Tel.: 372756
(raimec.metzner@t-online.de)

Kirchenmusik: Kantorin Frau Christine Schäfer Tel: 030-6740062
Kinderarbeit: Katechetin Frau Etna Krause Tel: 373707
Kinder- und Jugendarbeit Diakon Herr Thomas Hartmann Tel /FAX: 38857
(thomas.hartmann@kkzossen.de)

Friedhofsverwaltung: Frau Annette Dedring, im Gemeindebüro Rathenastr.45
Mi 10-12 Uhr+ Do 10-12 Uhr u. nach Vereinbarung Tel: 374407

Kindertagesstätte: Leiterin Frau Bettina Schüssler, Rathenastr. 45 Tel: 206822

gemeinsamer Gemeindegemeinderat:

für Mahlow:

Dr.Dirk Forschner..... Tel: 208740
Renate Maschke..... Tel.: 39389
Erika NinkeTel.: 373770
Michael ReichelTel.: 374880
Doris SchefflerTel: 370223
Uwe SchülerTel.: 370005

für Glasow:

Annette Dedring.....Tel: 321273
Grit GroßeTel: 030-6611489
Hans-Walter LudwigTel.: 376896
Julia MalaszkiewiczTel: 374752
Christine PhilippTel: 39933
Margot Wargenau Tel.: 38144

Weitere Kontakte :

Kirchliches Verwaltungsamt Berlin-SüdTel:030-68904-0
Superintendentur Zossen.....Tel.03377-3356-10 , Fax -12

Spendenkonto : Kto.- Nr. 53180 Blz: 100 602 37 bei der EDG Berlin
Empfänger: KKV Berlin-Süd **für KG Mahlow-Glasow**
" **Zweck: Spende für**" (z.B.Gemeindebrief, Kinderarbeit,
Musik, Kita, Brot für die Welt, etc.)

<p><u>Gemeindegeld</u> : Nr. 53180 Blz: 100 602 37 bei der Evang.Darlehnsbank (EDG) Berlin Empfänger: KKV Berlin-Süd <u>für KG Mahlow-Glasow</u> " Zweck: Gemeindegeld Mahlow/Glasow"</p>
--

Spendenquittungen erhalten Sie am Ende des jeweiligen Jahres.